



Landkreis Lüneburg

Betrieb Straßenbau und
-unterhaltung

Betrieb Straßenbau und -unterhaltung
Az.: SV.1
Datum: 02.10.2008
Sachbearbeiter/in: Ruth, Robert

Vorlagenart	Vorlagennummer
Beschluss- vorlage	2008/128
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31. Dezember 2007, Entlastung der Werksleitung sowie Gewinnverwendung des in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzgewinns.

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	26.08.2008	Werks- und Straßenbauausschuss
Ö	22.09.2008	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31. Dezember 2007

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2007 des Betriebs Straßenbau und –unterhaltung wird ohne Einwendungen festgestellt;
2. die Entlastung der Werksleitung für das Geschäftsjahr 2007 wird beschlossen;
3. der ausgewiesene Jahresgewinn 2007 in Höhe von 339.825,55 € wird an den Träger Landkreis Lüneburg ausgeschüttet.

Sachlage:

Gemäß § 123 NGO ist der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung des Betriebs Straßenbau und –unterhaltung daraufhin zu prüfen, ob sie den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
Auf Vorschlag der Werksleitung hat das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg der Beauftragung der MIRA Audit AG als Abschlussprüfer zugestimmt.
Der Auftrag zur Prüfung wurde am 07.02.2008 von der Werksleitung erteilt. Die Prüfung fand in der Zeit vom 03.06. bis 18.06.2008 statt.
Art, Gegenstand und Umfang der Prüfung sind aus dem als Anlage beigefügten Bericht vom 28.06.2007 ersichtlich.
Der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg wurde am 07.07.2008 erteilt.
Die Prüfung des Wirtschaftsprüfers hat zu keinen Einwendungen geführt.
Weitere Einzelheiten zum Bericht werden, soweit gewünscht, in der Sitzung vorgetragen. Für Auskünfte steht auch

der Wirtschaftsprüfer, Herr Lorek, während der Sitzung zur Verfügung.

Gemäß § 30 der Eigenbetriebsverordnung muss der Kreistag den Jahresabschluss und den Lagebericht feststellen. Gleichzeitig ist über die Entlastung der Werksleitung sowie über die Verwendung des Jahresgewinns zu beschließen.

Die Bilanz weist zum 31.12.2007 einen Bilanzgewinn in Höhe von 339.825,55€ aus.

Da die Eigenkapitalstruktur zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung der zukünftigen Entwicklung als durchaus positiv zu betrachten ist, schlägt die Werksleitung vor, den kompletten Bilanzgewinn an den Träger Landkreis Lüneburg zur allgemeinen Konsolidierung der Kreisfinanzen auszuschütten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

26.08.2008 Werks- und Straßenbauausschuss

S2008-978

Diskussionsverlauf:

KTA Fricke erteilt Frau Demcke (in Vertretung für Herrn Lorek) als Prüferin der MIRA AUDIT AG das Wort.

Frau Demcke erläutert anhand einer Präsentation die Ertrags- und Vermögenslage des Eigenbetriebes (siehe auch Seiten 15 und 18 des Lageberichts zum Jahresabschluss).

KTA Köne fragt nach der Anzahl der Ampelanlagen für die noch ausstehenden Umrüstungen auf LED-Technik und die hierfür geschätzten Kosten.

BL Scholz erwidert, dass diese Daten erst noch ermittelt werden müssen.

WL Ruth ergänzt, dass diese Daten nachgereicht werden.

KTA Hein stellt den Antrag auf Entlastung der Werksleitung und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

KTA Pfeiffer macht den Vorschlag, einen Teil des Gewinns SBU zur Verfügung zu stellen.

KTA Thiemann möchte ähnlich verfahren und weist auf die zusätzlichen Sanierungskosten zur Sanierung der Klappbrücken hin.

KTA Hein möchte auch einen Teil des Gewinns SBU zur Verfügung stellen, möchte aber offen lassen, für welche Zwecke dieser Anteil verwendet werden soll.

WL Ruth erklärt, dass der Gewinnverwendungsvorschlag konkret formuliert sein muss und schlägt vor, 140.000€ vom Gewinn für die weitere Klappbrückensanierung noch in 2008 zur Verfügung zu stellen.

KTA Köne macht den Vorschlag, aus dem Gewinn einen Teil hiervon für die Umrüstungen der Ampelanlagen auf LED-Technik zu verwenden.

Dieser Vorschlag findet keine Mehrheit im Ausschuss.

Nach weiterer Diskussion wird festgestellt, dass 140.000€ für die Klappbrückensanierungen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Beschluss:

4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2007 des Betriebs Straßenbau und –unterhaltung wird ohne Einwendungen festgestellt;
5. die Entlastung der Werksleitung für das Geschäftsjahr 2007 wird beschlossen;
6. der ausgewiesene Jahresgewinn 2007 in Höhe von 339.825,55 € wird an den Träger Landkreis Lüneburg ausgeschüttet;
7. vom ausgeschütteten Gewinn sollen SBU 140.000€ für weitere dringende Sanierungsmaßnahmen der Klappbrücken in Wittorf und Bardowick noch in 2008 in der Vermögenshaushaltsstelle 02.6500.9510 zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

22.09.2008 Kreistag

S2008-776